



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ  
LES HÔPITAUX DE SUISSE  
GLI OSPEDALI SVIZZERI

Medienmitteilung

## Jetzt braucht es neue Vorlage für verbesserten Risikoausgleich

Bern, 17.06.2012

**Der Spitalverband H+ ist erfreut über die deutliche Ablehnung der Managed Care-Vorlage. Die Schweizer Stimmbevölkerung will keinen gesetzlichen Zwang für Versorgungsnetzte und lehnt die Einschränkung der freien Arzt- und Spitalwahl ab.**

Leider war an die MC-Vorlage auch die von H+ stets unterstützte Verbesserung des Risikoausgleichs gekoppelt. Diese wichtige, in der Abstimmungsdebatte völlig unbestrittene Neuerung wurde nun mit dem Nein zu Managed Care auch abgelehnt. H+ engagiert sich dafür, dass der verbesserte Risikoausgleich mit einer separaten KVG-Vorlage wieder aufgenommen wird. Dies soll mit grosser politischer und zeitlicher Priorität in Angriff genommen werden.

„Dank der Ablehnung der MC-Vorlage bleibt die Möglichkeit bestehen, integrierte Behandlungsnetzte auf freiwilliger Basis und in verschiedenen Formen anzubieten,“ erklärt H+ Direktor Bernhard Wegmüller. Die Bevölkerung kann so auch weiterhin uneingeschränkt und nach ihren Bedürfnissen zwischen verschiedenen Versorgungsmodellen wählen, die miteinander im Wettbewerb stehen und sich durch qualitative hochstehende Leistungen auszeichnen.

Nach Ansicht von H+ braucht es nach dem klaren Nein zur MC-Vorlage neben dem verbesserten Risikoausgleich keine neuen oder anderen gesetzlichen Regelungen, da sich gute, effiziente integrierte Behandlungsnetzte ohne gesetzliche Bevorzugung durchsetzen können. Der verbesserte Risikoausgleich ist für gute Versicherungsangebote für chronisch Kranke enorm wichtig.

### Für Rückfragen

Bernhard Wegmüller, Direktor  
Tel. G: 031 335 11 00  
Mobile: 079 635 87 22  
E-Mail: [bernhard.wegmueller@hplus.ch](mailto:bernhard.wegmueller@hplus.ch)

Conrad Engler, Leiter Kommunikation  
Tel. G: 031 335 11 50  
Mobile: 079 444 81 40  
E-Mail: [conrad.engler@hplus.ch](mailto:conrad.engler@hplus.ch)

---

**H+ Die Spitäler der Schweiz** ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen. Ihm sind 338 Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen als Aktivmitglieder sowie knapp 200 Verbände, Behörden, Institutionen, Firmen und Einzelpersonen als Partnerschaftsmitglieder angeschlossen. H+ repräsentiert Gesundheitsinstitutionen mit rund 185'000 Erwerbstätigen.

---